

Datum: 10.05.2017

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	15.05.2017	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	29.05.2017	öffentlich				
Ältestenrat	06.06.2017	nicht öffentlich				
Stadtrat	13.06.2017	öffentlich				

Inhalt Gebietsbeschluss zum neuen Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün Plauen,,

Grundlage: Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern für das Programm der Städtebauförderung „Zukunft Stadtgrün“ – Programmjahr 2017 vom 13. März 2017

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Geschäftsbereich II

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die in der Anlage befindliche Fördergebietskulisse zur Antragstellung um Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“.

Sachverhalt:

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat das neue Programm der Städtebauförderung „Zukunft Stadtgrün“ ausgeschrieben und am 13.03.2017 bekanntgemacht.

Das Programm richtet sich an Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen und ist ausgerichtet auf die Verbesserung des städtischen Grüns. Es wird sowohl die Herstellung von Grün- und Freiflächen als auch deren Aufwertung und Vernetzung gefördert. Ziel ist die Verbesserung des Stadtklimas und der Umweltgerechtigkeit, die Aufwertung des Wohnumfeldes sowie der Erhalt der biologischen Vielfalt.

Die Anträge zur Aufnahme in das Programm müssen von den Städten und Gemeinden bis zum 08. September 2017 bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) eingereicht werden. Voraussetzung für die Antragstellung ist die Abgrenzung eines Fördergebietes und das Vorliegen eines Fördergebietskonzeptes. Die Laufzeit beläuft sich auf maximal 10 Jahre und die Vergabe der Mittel erfolgt im Wettbewerbsverfahren. Für Sachsen wird ein Programmvolumen von 4,9 Millionen Euro bereitgestellt. Im Jahr 2017 erfolgt lediglich eine Aufnahme ins Programm, keine Genehmigung für Kassenmittel.

Die für Plauen dargestellte Variante ist als vielseitige Fördergebietskulisse ausgewiesen und mit verschiedenen Optionen und Schwerpunkten zu sehen. Aufgrund der derzeitig eher undefinierten sowie unklaren Förderersituation hält sich die Stadt somit verschiedene Varianten offen.

Der nördliche Teil mit Stadtpark und Syratal ist schon jetzt als wichtiges Stadtgrün verankert. Das verbindende Element um Melanchthon- und Dobenastraße bis hin zur Elsteraue greift das Modell „Grüne Klammer“ aus der Studie der Landesgartenschau auf und verknüpft das Gebiet bis zur Elsteraue. Die Elsteraue ist bereits im Stadtkonzept als „Grünes Band“ ausgewiesen und fügt sich dementsprechend ein. Das Gebiet ist insgesamt 107,6 ha groß. Die Größe ist vor allem mit der gesamtstädtischen Ausrichtung zu begründen. Die Abgrenzung erfolgt aufgrund von statistischen Erhebungen blockgenau.

Zielsetzung ist es, Grünstrukturen in Plauen geschickt zu vernetzen und nachhaltige Grün- und Freiräume zu schaffen. Weiterhin soll in den urbanen Bereichen die Wohn- und Aufenthaltsqualität verbessert werden. Eine detaillierte Darstellung der Maßnahmen und Ziele erfolgt im integrierten Handlungskonzept, dass aufbauend auf dem Gebietsbeschluss seitens der Stadtverwaltung erstellt wird.

Fazit und Ausblick:

Aufgrund der kurzfristigen Bekanntmachung ist es im ersten Schritt von hoher Bedeutung, dass Plauen in das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ aufgenommen werden kann. Grundlage dafür ist ein Beschluss zum Fördergebiet. Die Vorstellung des integrierten Handlungskonzeptes ist für August 2017 anvisiert.

Anlage

Gebietsabgrenzung

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer		
				<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste
				<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		

 Ralf Oberdorfer
 Unterschrift liegt im Original vor

 Levente Sárközy
 Unterschrift liegt im Original vor